

Innovationspreis
Burgenland **2018**

Burgenlands innovativste Köpfe 2018

Ausgezeichnete Projekte
und PreisträgerInnen

#woschechtinnovativ



A handwritten signature in blue ink that reads "Hans Niessl". The signature is fluid and cursive.

Hans Niessl
Landeshauptmann

Sehr geehrte Damen und Herren!

Der Innovationspreis Burgenland 2018 bestätigt eindrucksvoll, dass Innovation eine Triebfeder für die erfolgreiche wirtschaftliche Entwicklung des Burgenlandes ist, für die Wettbewerbsfähigkeit des Standorts und für die Schaffung und Sicherung von Arbeitsplätzen im Land.

Das Burgenland liegt seit Jahren beim Wirtschaftswachstum an der Spitze oder im Spitzenfeld der Bundesländer. 109.000 Beschäftigte im Sommer 2018 bedeuten einen neuen Jobrekord, es gibt deutliche Rückgänge bei der Arbeitslosigkeit, vor allem bei der Jugendarbeitslosigkeit. Deutliche Steigerungen bei der Forschung und Entwicklung zeigen, dass sich das Burgenland auch in diesem wichtigen Bereich auf dem richtigen Weg befindet. Im heurigen Jahr wurde mit der Beteiligung des Landes an Joanneum Research ein Meilenstein bei der Nutzung angewandter Forschung gesetzt.

Dass Innovation im Burgenland einen sehr hohen Stellenwert hat, zeigt alljährlich die Verleihung des Innovationspreis Burgenland. Es freut mich sehr, dass es auch in diesem Jahr zahlreiche Einreichungen für diese Auszeichnung gegeben hat und ich möchte allen Unternehmen, die eingereicht haben, sehr herzlich danken.

Ich gratuliere den diesjährigen Preisträgern, die vorbildhaft für ein modernes, wirtschaftlich dynamisches und innovatives Burgenland stehen.



MMag.
Alexander Petschnig
Landesrat für
Wirtschaft und Tourismus

**Sehr geehrte Damen und Herren,
geschätzte UnternehmerInnen!**

Jede Innovation, die sich am Markt durchsetzt, sichert Arbeitsplätze in Österreich. Für eine nachhaltige Entwicklung der Wirtschaft, für die Zukunft des Landes und die Zukunft der Regionen sind Innovation und Forschung von großer Bedeutung. Das ist auch so im Burgenland, wo sich Unternehmen nur mit ständig erneuertem Wissen, das schnell in Entwicklung und Produktion umgesetzt wird, in der Welt der Globalisierung behaupten. Das rechtzeitige Erkennen von Technologie- und Markttrends ist daher ganz entscheidend und wird mit dem Innovationspreis Burgenland angestoßen.

Um noch mehr KMU zu Investitionen in Innovationen zu motivieren, braucht es einen guten Nährboden. Das Ziel ist es, für ein innovatives Klima im Land zu sorgen und Mut zu Innovation zu machen. Ein entscheidender Faktor für die Innovationskraft von Unternehmen sind dabei qualifizierte MitarbeiterInnen. Denn nicht Geld alleine, sondern Menschen sind die Quelle von Kreativität. Ideen zu haben und umzusetzen, muss Freude machen und mit Leidenschaft betrieben werden.

Das bedeutet, dass wir weiterhin konsequent für möglichst gute wirtschaftliche Rahmenbedingungen für den burgenländischen Innovationsgeist sorgen müssen, beginnend beim Ausbau der Infrastruktur über gute Fördermöglichkeiten bis hin zu einer Offensive bei Forschung, Bildung und Ausbildung.

Ich gratuliere allen Unternehmen, die 2018 am Innovationspreis Burgenland teilgenommen haben und wünsche ihnen für die Zukunft alles Gute und viel Erfolg!



Mag. Harald Zagiczek
Geschäftsführer
Wirtschaft Burgenland

**Sehr geehrte Damen und Herren,
sehr geehrte UnternehmerInnen!**

Innovation ist der Motor für Markterfolg, Wachstum und Wohlstand. Die Wirtschaft Burgenland GmbH unterstützt die Innovationskraft der burgenländischen Unternehmen mit attraktiven Förderpaketen und schafft Rahmenbedingungen für die optimale Entwicklung unserer Betriebe.

Das Burgenland zeichnet sich durch vielfältige Angebote für Aus- und Weiterbildung und eine sehr hohe Lebensqualität aus. Und wo man gerne lebt, möchte man auch gerne arbeiten. Nicht umsonst haben sich im Burgenland jüngst sehr renommierte Unternehmen wie beispielsweise Schlumberger, OX Steakhaus, Toys "R" Us, XXXLutz, CINEPLEX Kinocenter, G.S. Stemeseder und Klimesch angesiedelt. Diese Firmen sind wichtige Wegbereiter, um moderne, attraktive Arbeitsplätze am Standort Burgenland zu schaffen und die bestehenden langfristig abzusichern. Daher helfen wir neuen, innovativen Betrieben, Start Ups und bereits ansässigen Unternehmen tatkräftig mit Förder- und Finanzierungsberatung.

Besonders am Herzen liegt mir die Vernetzung der Wirtschaft mit dem Bildungssektor, mit InvestorInnen und innovativen Köpfen. Deshalb gab es heuer im Vorfeld des Innovationspreis Burgenland die #woschechtinnovativ Lounge. Zahlreiche VertreterInnen von KMU und Großunternehmen tauschten sich dort mit ehemaligen GewinnerInnen des Innovationspreis Burgenland darüber aus, wie aus Ideen unternehmerische Erfolge werden.

Rund 30 Einreichungen zum Innovationspreis Burgenland 2018 machen mich sehr stolz. Ich wünsche ihnen im Namen des gesamten Teams der Wirtschaft Burgenland viel Erfolg.

Inhaltsverzeichnis

Vorwörter

LH Hans Niessl	3
LR MMag. Alexander Petschnig	4
GF Mag. Harald Zagiczek	5

Gesamtsieger

PEISCHL Fahrzeugbau GmbH	8
--------------------------	---

Kategorie

Innovative Dienstleistungen

Skyability GmbH	11
Biene Burgenland GmbH	12
GHZ Südburgenland vital	13
123 PB GmbH	14
DieMalermeister.at	15
easy Schulstart e.U.	16
Therapiewerkstatt Eisenstadt	17

Kategorie

Kleine und Kleinstunternehmen

Braun Feuerwehrtechnik GmbH	19
Sinawehl GmbH Umwelttechnik (SUT)	20
designed4inspiration gmbh	21
easy Schulstart e.U.	22
Fenz Software GmbH	23
Güssing Energy Technologies GmbH	24
Herzog Projekt GmbH	25
INVARIS Informationssysteme GmbH	26
Kimberly Lang	27
Kultur und Kommunikation	28
LUMITECH Produktion und Entwicklung GmbH	29
TIN-G	30

Kategorie

Mittlere und große Unternehmen

Tridonic Jennersdorf GmbH	32
Zoerkler Gears GmbH & Co KG	33
Energie Burgenland AG	34
MED TRUST Handelsges.m.b.H.	35
VOSEN GmbH & Co. KG	36
Wolf Nudeln GmbH	37

Sonderpreis EPU

Frissfisch	39
------------	----

Weitere Informationen

Innovationspreisträger 2007 – 2017	40
Information zum Staatspreis Innovation	42
Sponsoren und Partner	43
Impressum	44

Gesamtsieger 2018



PEISCHL Fahrzeugbau GmbH

PEISCHL Fahrzeugbau GmbH
Stegersbach

Das vor 200 Jahren gegründete Fahrzeugbau-Unternehmen PEISCHL steht heute für Leichtbau, formschönes Design, Innovation und vor allem Wirtschaftlichkeit. Das Unternehmen ist das älteste Fahrzeugbau-Unternehmen Österreichs und eines der ältesten in ganz Europa. Absatz finden die innovativen Produkte aus dem Hause PEISCHL heute mehr denn je – mit einer Produktpalette von Baustellen- und Getreidekippaufbauten bis zu Entsorgungs-, Sonder- oder Schubbodenfahrzeugen.

www.peischl-fahrzeugbau.at



Ing. Ernst Peischl
Geschäftsführer



Ing. Markus Peischl
Geschäftsführer

Kranbarer Schubboden-Sattelaufleger

Kombinierter Transport per Kran – auf Straße und Bahn. Das ermöglicht eine Innovation des Fahrzeugbau-Unternehmens PEISCHL. Bisher konnten nur Planenaufleger oder Container auf Wagons verladen werden. Mit dem neuen System ist es möglich, auch Schubboden-Sattelaufleger je nach Bedarf auf der Straße oder mit der Bahn zu transportieren. Das hat den Vorteil, dass Stückgut wie Paletten oder Schüttgut wie Getreide mit einem einzigen Fahrzeug von A nach B gebracht werden.

Die Flexibilität und Einsatzfähigkeit des Fahrzeuges ist damit wesentlich erhöht. Auch der Umwelt tut das gut: Erfolgt ein Teil des Transports per Bahn, reduziert das den Verkehr auf der Straße und somit den CO₂-Ausstoß. Gerade bei der Nord-Süd-Achse über den Brenner ist das wichtig.

Entstanden ist die Innovation durch die KundInnenanforderung eines der größten Spediteure Österreichs, eine solche Lösung zu entwickeln. Nach Prüfung der Marktchancen entwickelte PEISCHL den kranbaren Schubboden-Sattelaufleger nach höchsten Standards. Geprüft von der Rail Cargo Austria AG ist dieser bereits in Österreich auf Schiene.



Schubboden-Sattelaufleger in kranbarer Ausführung für die Bahn.

Kategorie Innovative Dienstleistungen

Skyability GmbH
Siegendorf

Skyability GmbH ist ein Full Service-Anbieter von professionellen Dienstleistungen mit Drohnen. Vor allem im Bereich Inspektion und Dokumentation, Vermessung und Thermografie hat man mit einer Drohne ein effizientes Werkzeug. Skyability hat sich auf den Bereich Digitalisierung spezialisiert und bietet vor allem auch Gemeinden und Städten die Möglichkeit, das Thema Digitalisierung effizient Einzug halten zu lassen. Mit der Gründung im April 2015 erfolgte der Startschuss, um – national und international – Drohnen-Services anzubieten.

www.skyability.com

skyability
— DER BLICK FÜR'S WESENTLICHE —



**DI Lukas Unger, DI Philipp Knopf,
DI David Monetti (v. l.)**
Geschäftsführung

Drohnen mit 3D-Laserscan

Drohnen oder „fliegende Kameras“ gibt es jetzt auch made in Austria und zwar aus dem burgenländischen Siegendorf. Das Team von Skyability GmbH beschäftigt sich seit Jahren intensiv mit deren Technologie sowie Einsatzbereichen. Mit einer innovativen Idee hat das junge Unternehmen nun auf sich aufmerksam gemacht: eine Drohne mit 3D-Laserscan zur Vermessung komplizierter Geländeformen.

Die Kombination von Laserscanning aus der Luft (Airborne Laser Scanning – ALS) mittels Drohne und mobilem Laserscanning (MLS) ermöglicht lückenlose, schattenfreie Gelände- und Oberflächenmodelle zu erstellen. Zum Einsatz kommt die Technik zum Beispiel bei der Erstellung von Profilmessungen für den Hochwasserschutz oder von Geländemodellen für Skipisten zur besseren Pistenpräparierung. Der Laserstrahl tastet die Geländeoberfläche ab, ermittelt die Distanz zwischen dem erfassten Punkt sowie dem Sensor und errechnet Höheninformationen.

Durch den kombinierten Einsatz eines Laserscanners am Fahrzeug sowie auf einer Drohne werden Abschattungen und „Totbereiche“ ausgeschlossen. Dicht bewachsene Gebiete werden so durch die Technologie durchdrungen und machen die Vermessung möglich.



Mittels Drohne und 3D-Laserscan werden schwer zugängliche Gebiete einfach analysiert.

Biene Burgenland GmbH Neusiedl am See

Dem Bienensterben entgegenwirken und die einzigartigen Rohstoffe weiterveredeln – das hat sich die Biene Burgenland GmbH zur Aufgabe gemacht. Neben Bio-Honig werden in Neusiedl am See prämierte Honigspezialitäten, von Blütenpollen bis Honigwein, hergestellt. Mit dem Verkauf von Bienen-Ablegern – darunter werden nach dem imkerlichen Eingriff entstandene neue Bienenvölker verstanden – erleichtert das Unternehmen anderen ImkerInnen den Job und sichert das Überleben der Bienen. Für einen besseren Einklang mit der Natur und funktionierende Ökosysteme.

www.biene-burgenland.at
www.beehero.at



Markus Bleich
Geschäftsführer

Patenschaft gegen Bienensterben

ImkerInnen haben es bei der Bienenzucht heutzutage nicht einfach: Wetterextreme, Befall durch Parasiten, abnehmende Lebensräume und Nahrungsquellen, vermehrter Einsatz von Chemikalien in der Landwirtschaft und zuletzt die hohen Kosten für den Imkereibedarf. Bei Letzterem kann jedoch rasch geholfen werden. Die Biene Burgenland GmbH setzt hier auf eine innovative Idee: Mit einer Patenschaft können Unternehmen und Privatpersonen im Kampf gegen das Bienensterben unterstützen.

Das Geld fließt in die Anschaffung von Bienenstöcken und die Umgestaltung von Agrarflächen. Diese werden gepachtet oder gekauft und umgewidmet, damit sich natürliche Populationen unter der Schirmherrschaft der Honigbiene erholen können. Im Jahr 2016 und 2017 wurden erste Flächen im Burgenland und Oberösterreich umgestaltet. Der Erfolg macht Schule. Bienen-Patenschaften soll es zukünftig in ganz Österreich geben. Das Engagement der ÖsterreicherInnen sichert so tausenden Bienen das Überleben und ermöglicht eine intensive und nachhaltige Betreuung durch die Biene Burgenland GmbH. PatInnen erhalten ein süßes Dankeschön – in Form eines personalisierten Gläschens Bio-Honig.



Die Bienen-Patenschaft BeeHero sichert Bienenstöcken das Überleben.

GHZ Südburgenland vital Pinkafeld

Ein breitgefächertes Angebot an medizinischer und therapeutischer Versorgung für das Südburgenland und die angrenzenden Regionen unter einem Dach – das vereint das GHZ Südburgenland vital. Hans und René Pöll folgten ihrer ursprünglichen Idee und verwirklichten mit ihrem renommierten Familienunternehmen Pöll Immobilien KG das Bauvorhaben. Das GHZ Südburgenland vital ist heute ein Zentrum für FachärztInnen und VertreterInnen verschiedenster Gesundheitsberufe.

www.ghz-vital.at



Hans und René Pöll
Betreiber und Eigentümer

Gesundheitsservice unter einem Dach

Zeit und Gesundheit stellen für uns Menschen die wichtigsten Bereiche des Lebens dar. Dafür muss es auch entsprechende Angebote in der Region geben. Mit dem Bau des GHZ Südburgenland vital wird der lokalen Bevölkerung nun eine ansprechende und zentrale Drehscheibe für umfassende Gesundheitsdienstleistungen, von medizinischen Behandlungen bis Vorsorgeuntersuchungen, geboten.

2015 kamen die Betreiber und Eigentümer Hans und René Pöll mittels Bedarfsanalyse zu dem Schluss, dass sich die Menschen eine gemeinsame Anlaufstelle für medizinische und therapeutische Versorgung in ihrer Nähe wünschen. Denn um medizinisch optimal versorgt zu werden, mussten viele bisher längere Fahr- und Wartezeiten in Kauf nehmen. Dem wollten die Betreiber aktiv entgegenwirken und investierten eigeninitiativ und ohne jegliche Fördermittel in das GHZ Südburgenland vital.

Das gesamte Gebäude ist barrierefrei. Kurze Weg- und Wartezeiten erleichtern den KlientInnen den Aufenthalt. Kombiniert mit einem Fitnessbereich, einem Vital-Shop und einer Cafeteria bietet sich ein angenehmes Ambiente. Im Sinne der Gesundheitsprävention gibt es auch Seminarräume für Gruppentrainings, Vorträge und Workshops.



Das GHZ Südburgenland vital: einzigartig, zentral und regional.

123 PB GmbH Wiesen

Der von 123 PB GmbH gegründete Coworking Space bworking.at ist die Adresse für effizientes Networking für UnternehmerInnen und Vereine in der burgenländischen Landeshauptstadt. Dort wird vor allem jungen GründerInnen der Aufbau eines eigenen Netzwerks ermöglicht. Mit ExpertInnen wird gemeinsam an der Realisierung von Ideen bis hin zur Umsetzung gearbeitet. bworking.at vereint kompetente Beratung mit sicherer Infrastruktur.

bworking.at

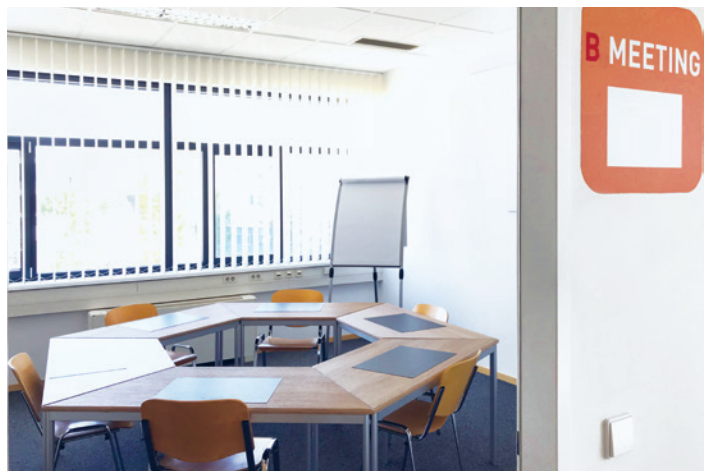


Ulli Koch und Mag. Mag. Alexander Habeler, MSc
Marketing und Geschäftsführung

Coworking Space – mehr als ein Arbeitsplatz

Die Entscheidung zum Unternehmertum ist oft ein Sprung ins kalte Wasser. JungunternehmerInnen stehen am Anfang vor großen Herausforderungen. Oft fehlt es ihnen am nötigen Netzwerk und an Infrastruktur. Der Coworking Space bworking.at schafft hier Abhilfe. Synergien mit anderen GründerInnen ermöglichen es, gemeinsam nach Lösungen zu suchen. Mit dem angebotenen Start Up-Service erhalten die JungunternehmerInnen Unterstützung – und zwar von der Ideenfindung bis zur Umsetzung. Auch bei der Erstellung von Logos, der Wahl der Geschäftsausstattung und dem Verkauf der Produkte hilft bworking.at. Damit wird das professionelle Auftreten von GründerInnen am Markt sichergestellt, mit überschaubaren Kosten.

bworking.at sieht sich nicht nur als Unternehmen, sondern vielmehr als Lobby, Netzwerk, Mentor und Investor. Die meisten im Beratungsteam waren selbst einmal JungunternehmerInnen. Nun haben sie sich zum Ziel gesetzt, das Lehrgeld, das sie in den Gründungsjahren zahlen mussten, neuen JungunternehmerInnen zu ersparen. Denn mit Kommunikationsaustausch und richtigem Know-how bei Kaffee und Kuchen gelingt der Start ins Unternehmertum leichter.



Coworking Space bworking.at bietet GründerInnen ein sicheres Netzwerk.

DieMalermeister.at
Eisenstadt

DieMalermeister.at ist ein Kollektiv von Gewerbetreibenden, das für seine KundInnen ein vielfältiges Angebot an Dienstleistungen bietet. Das Unternehmen steht für Qualität, Nachhaltigkeit, fachliches Wissen und Können. Aus diesem Grund wurde 2016 die Gewerbe.academy ins Leben gerufen. Sie bildet und zertifiziert HandwerkerInnen und UnternehmerInnen nach konkreten Qualitätskriterien und bietet AuftraggeberInnen ein objektives Auswahlkriterium.

www.gewerbe.academy



**Mag. Mag.
Alexander Habeler, MSc**
Geschäftsführer

Upgrade.plus – Gewerbe am neuesten Stand

Den Meisterbrief in der Hand! Wie geht es weiter? Bisher war die Aus- und Weiterbildung mit der Erlangung eines Meisterbriefes oder dem Befähigungsnachweis abgeschlossen. Qualitätssicherung und Fortbildung lagen fortan im Ermessen der Unternehmen. Für den Erfolg der Gewerbetreibenden, für die Qualitätssicherung intern und im Sinne der KonsumentInnen ist das regelmäßige Auffrischen des Wissens aber wichtig. Nur so können neue Techniken und Produkte, Umwelt- und Gesundheitsaspekte und vieles mehr in zeitgemäße Angebote fließen. Einige MitbewerberInnen aus dem Bereich Aus-, Fort- und Weiterbildung besetzen Posten nur aus wirtschaftlichen und nicht aus bildungspolitischen Gründen, wodurch das Angebot sich immer weiter weg vom tatsächlichen Bildungsbedarf entwickelt.

Genau hier setzt „Upgrade.plus“ der Gewerbe.academy powered by DieMalermeister.at an. Know-how, fachliches Können, Qualitätsstandards und nachhaltiges Handeln werden bei laufenden Fort- und Weiterbildungen vermittelt. Die innovative Zertifizierung hilft Betrieben, sich besser am Markt zu positionieren und wird dem Anspruch der KonsumentInnen nach einem einheitlichen Qualitätsnachweis für Gewerbetreibende und UnternehmerInnen gerecht.



Die Zertifizierung "Upgrade.plus" hilft Unternehmen bei der Marktpositionierung.

easy Schulstart e. U.
Eisenstadt

easy Schulstart e. U. ermöglicht eine individuelle und auf die Anforderungen von PädagogInnen abgestimmte Zusammenstellung von Schulheften – und zwar als Paket fix fertig für jede/n SchülerIn einzeln abgepackt und direkt an die Schule geliefert. So können LehrerInnen und SchülerInnen reibungslos ins neue Schuljahr starten – das ist auch eine große Erleichterung für Eltern. Ökologisch Handeln ist bei easy Schulstart e. U. das Prinzip: So wird auch ein Humusaufbauprojekt in der Ökoregion Kaindorf und die Ökologisierung des Landbaus gefördert. Auch mit Schulheften kann also Gutes für die Umwelt getan werden.

www.easy-schulstart.at



Eva Sinaweil, MBA
Geschäftsführerin

Schulstart leicht gemacht

Der Schulbeginn ist für Kinder, aber auch für Eltern, eine Herausforderung. In den ersten Schulwochen müssen wiederholt neue Hefte besorgt werden. Viele berufstätige Eltern stehen kurz vor Ladenschluss an den Kassen des Papierfachhandels. Eine praktische Lösung gibt es jetzt von easy Schulstart e. U. Die burgenländische Initiative bietet ein Schulheftpaket an – direkt an Schulen individuell für jedes Kind zusammengestellt.

Die Schulhefte werden ökologisch und nachhaltig produziert: aus 100 Prozent Recyclingpapier und mit Ökostrom. Durch die einmalige Lieferung der Schulhefte werden CO₂-Emissionen eingespart. Kein Wunder, dass die Innovation bereits mit dem Österreichischen Umweltzeichen ausgezeichnet wurde.

Was feststeht: Dank des Schulheftpakets gelingt Kindern der Schuleinstieg jetzt leichter. Eltern müssen keine Stresskäufe mehr tätigen und PädagogInnen können sich sicher sein, dass alle Kinder einheitliches Material zur Verfügung haben. Darüber hinaus schafft easy Schulstart e. U. Bewusstsein für ökologisch und nachhaltig orientiertes Handeln. Das beginnt schon bei der Auswahl der Schulhefte.



Die Schulheftpakete von easy Schulstart e. U. erleichtern den Schulbeginn.

Therapiewerkstatt Eisenstadt

Therapiewerkstatt Eisenstadt Eisenstadt

Ob Ergotherapie, Logopädie, klinisch-psychologische Diagnostik, Behandlung oder Beratung für Kinder, Jugendliche und Erwachsene – die Therapiewerkstatt Eisenstadt ist dafür die erste Anlaufstelle im nördlichen Burgenland. Durch die Zusammenführung unterschiedlicher medizinisch-therapeutischer Fachbereiche bietet die Praxisgemeinschaft einen optimalen Rahmen für umfassende PatientInnenversorgung.

www.therapiewerkstatt.at



**Natalie Eisenwort, Mag. Gerda Semeliker,
Theresa Artner, Mag. Eleonora Tinhof, BSc,
Mag. Caroline Lehner-Steindl**
Geschäftsführung

Geballte Frauenpower

Fünf Frauen aus dem Burgenland im Einsatz für die Gesundheit der Menschen aus ihrer Region. Vor etwa sieben Jahren trafen sich Theresa Artner, Eleonora Tinhof, Natalie Eisenwort, Caroline Lehner-Steindl und Gerda Semeliker zufällig und beschlossen, gemeinsam das Projekt Therapiewerkstatt Eisenstadt ins Leben zu rufen.

Ausschlaggebend war die gemeinsame Motivation und Grundeinstellung: das Gesundheitssystem, vor allem im Burgenland, mit innovativen Modellen und Ansätzen zu revolutionieren. Denn fehlende Infrastruktur und mangelndes Fachpersonal erschwerten eine optimale Gesundheitsversorgung, speziell für den therapeutischen Fachbereich.

Mit der Praxisgemeinschaft Therapiewerkstatt Eisenstadt wird die therapeutische Infrastruktur mit dem Schwerpunkt Kinder, Jugendliche und Familien in der nördlichen Region des Burgenlands bereichert und nachhaltig gesichert. Das Ziel: gemeinsam für die Menschen da sein.



Die Therapiewerkstatt Eisenstadt unterstützt Kinder, Jugendliche und Familien.

Kategorie Kleine und Kleinst- unternehmen

Braun Feuerwehrtechnik GmbH

Braun Feuerwehrtechnik GmbH
Rudersdorf

Die Spezialisten von Braun Feuerwehrtechnik vereinfachen, verbessern und modernisieren die Abläufe und Tätigkeiten von freiwilligen Feuerwehren in Österreich und über die Grenzen hinaus. Seit der Gründung im Jahr 2015 hat das burgenländische KMU vielfältige Produkte auf den Markt gebracht – von praktischen Apps bis zu flexiblen Transport-Trolleys. Forschung und Entwicklung stehen dort an erster Stelle, wenn es darum geht, den täglichen Herausforderungen von Feuerwehren und Gemeinden mit innovativen Lösungen zu begegnen.

www.braun-ft.at



Thomas Braun
Geschäftsführer



Gabriel Braun
Prokurist

Sicher und wassersparend – FOG-X Nebellöschsystem

Brände sind im Jahr 2018 heißer, giftiger und aggressiver als vor 30 Jahren und damit eine große Gefahr für die Einsatzkräfte.

Das von Braun Feuerwehrtechnik entwickelte FOG-X Nebellöschsystem ist eine in der Brandbekämpfung neuartige und modulare Ergänzung zu herkömmlichen Strahlrohren. Es ermöglicht, Brände mit minimalem Wassereinsatz und ohne Betreten des Brandraums zu löschen. Das bedeutet mehr Sicherheit für die Feuerwehrleute bei gleichzeitiger Schonung der Umwelt.

Die erste FOG-X Lanze wurde im Januar 2017 verkauft. Seitdem gingen international mehr als 220 FOG-X Systeme über den Verkaufstisch – entwickelt von Feuerwehr-Pionieren aus dem Burgenland.



FOG-X Nebellöschsystem von Braun Feuerwehrtechnik

Sinaweil GmbH Umwelttechnik (SUT)

Sinaweil GmbH Umwelttechnik (SUT)
Marz

Sinaweil GmbH Umwelttechnik (SUT) ist ein international erfolgreicher Spezialist für Maschinen und Komplettsysteme für die Abfallbehandlung bzw. Abfallaufbereitung. Der burgenländische Betrieb konzentriert sich auf zwei Segmente: Aufbereitungstechnik und Umwelttechnik mit Fokus auf Recycling, Wertstoffgewinnung und Müllaufbereitung. Sinaweil übernimmt die gesamte Palette an Aufgaben – von der Beratung, Planung, Dimensionierung, Fertigung bis zur Montage, Inbetriebnahme und Wartung der Anlagen.

www.sut.at



Günter Sinaweil
Geschäftsführer

Trennsieb für Nassmüll

Vom Abfall zur Ressource – diese Verwandlung macht das Trennsieb von Sinaweil GmbH Umwelttechnik (SUT) möglich. Das System beruht auf dem ballistischen Prinzip, wobei durch die unterschiedlichen Flugkurven der verschiedenen Materialien eine Trennung erfolgt. Seit Kurzem kann damit auch Nassmüll effizient getrennt werden. Eine Innovation in der Müllaufbereitung. Denn dieser verschmutzt Müllsortiermaschinen oft so stark, dass die Trennfunktion nicht mehr gegeben ist.

Das Trennsieb ist das Herzstück jeder Recyclinganlage im Hausmüllbereich. Es ermöglicht vor allem Kommunen und Müllanlagenbetreibern, aus Abfällen effizient und einfach Ressourcen zu gewinnen. Im Vergleich zu anderen Sortiersystemen wird mit dem Trennsieb von SUT eine höhere Trennschärfe erzielt. So entstehen ein geringerer Wartungs- und Reinigungsaufwand und die Siebfraktion ist so gut, dass diese gleich als Kompost weiterverwendet werden kann. Auch spart das neue System Zeit und Kosten. Mit innovativen Lösungsansätzen revolutioniert das Unternehmen die Müllaufbereitung – und das nicht nur im Burgenland.



Ballistischer Sichter zum Aufbereiten von Nassmüll

designed4inspiration gmbh

designed4inspiration gmbh
Mörbisch

designed4inspiration ist spezialisiert auf die Entwicklung, Herstellung, Beschaffung und Vermarktung von innovativen Produkten, die eines gemeinsam haben: Sie verbessern die Lebensqualität. Für die Entwicklung innovativer Lösungen hat designed4inspiration ProduzentInnen an der Hand, die qualitativ hochwertige Produkte garantieren. Der Vertrieb erfolgt über ein gutes Netzwerk an VertriebspartnerInnen – online und im Handel.

www.designed4inspiration.com



Dr. Alexander Nowak
Geschäftsführer

flash2bsafe – Handblinker für sicheres Radfahren

Radfahren kann Spaß machen, ist aber auch gefährlich. Gefahrensituationen im Straßenverkehr entstehen u. a. beim Abbiegen. Nicht selten werden RadfahrerInnen vom motorisierten Verkehr übersehen und kommen zu Schaden. Insgesamt verunglücken in Österreich jährlich immerhin 30 RadfahrerInnen tödlich. Mit dem elektrischen Handblinker namens flash2bsafe hat designed4inspiration aus Mörbisch ein praktisches Accessoire entwickelt, das die Sicherheit beim Radfahren erhöht.

„Mehr Sicherheit durch mehr Sichtbarkeit“ lautet dabei die Devise. Durch das blinkende Leuchtsignal werden die Handzeichen von RadfahrerInnen von anderen VerkehrsteilnehmerInnen besser erkannt. Das Band passt auf unterschiedliche Handgrößen und wurde in rund drei Monaten entwickelt. Auch Kindern gefällt das blinkende Abbiegezeichen am Handrücken und sie sind damit auf dem Fahrrad sicherer unterwegs.



Leuchtende Handzeichen erhöhen Sichtbarkeit beim Radfahren.

easy Schulstart e. U.
Eisenstadt

easy Schulstart e. U. ermöglicht eine individuelle und auf die Anforderungen von PädagogInnen abgestimmte Zusammenstellung von Schulheften – und zwar als Paket fix fertig für jede/n SchülerIn einzeln abgepackt und direkt an die Schule geliefert. So können LehrerInnen und SchülerInnen reibungslos ins neue Schuljahr starten – das ist auch eine große Erleichterung für Eltern. Ökologisch Handeln ist bei easy Schulstart e. U. das Prinzip: So wird auch ein Humusaufbauprojekt in der Ökoregion Kaindorf und die Ökologisierung des Landbaus gefördert. Auch mit Schulheften kann also Gutes für die Umwelt getan werden.

www.easy-schulstart.at



Eva Sinawehl, MBA
Geschäftsführerin

Weniger Plastik dank Versandkisten

Schulhefte per Klick einfach bestellen? easy Schulstart e. U. macht das möglich. Die Lieferung erfolgt direkt in die Schule mittels wiederverwendbaren Versandkisten. Die Schulheftpakete sind mit sogenannter Schrumpffolie verpackt. Denn laut Studien ist diese Folie umweltverträglicher als Kartonen, da der Recycling-Prozess energiesparender abläuft. Auch das Müllaufkommen wird stark reduziert, denn der Versand erfolgt mit Kisten aus Metall. Plastik, das sonst bei Schulheften als Verpackungs- und Transportmaterial dient, entfällt. Durch die einmalige Lieferung der Hefte können weitere CO₂-Emissionen eingespart werden. Klar, dass easy Schulstart e. U. das Österreichische Umweltzeichen trägt.



Versandkiste von easy Schulstart e. U. spart Verpackungsmaterial.

Fenz Software GmbH Pinkafeld

Das 1998 von Reinhold Fenz gegründete Software-Unternehmen Fenz Software GmbH ist mittlerweile auf dem internationalen Markt etabliert. Die Produktpalette reicht von Software zur Ermittlung von Reparaturdaten in der Automobilindustrie, über Software-Unterstützung von Montagestraßen bis hin zu Know-how im Bereich Internetapplikationen. Unter den KundInnen sind namhafte Marken wie BMW, VW oder DaimlerChrysler zu finden. Mit dem neuen digitalen Tool necta-MNI sorgen die burgenländischen EntwicklerInnen aktuell für Aufsehen.

www.necta-group.com



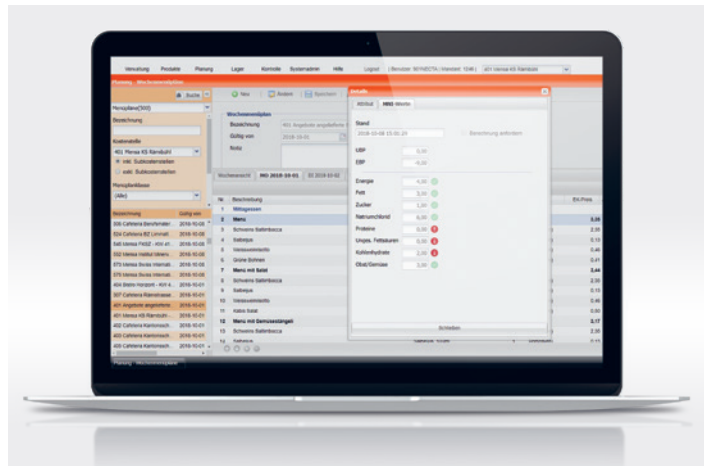
Reinhold Fenz
Geschäftsführer

necta-MNI: Essen für die Zukunft

Gesunde, ausgewogene und nachhaltige Ernährung – danach streben heutzutage viele Menschen. Doch nur wenige schaffen diese Lebensweise auch. Mit dem necta Menü-Nachhaltigkeits-Index (MNI) des Softwareentwicklers Fenz Software GmbH ist genau das möglich.

Das digitale Tool eröffnet KundInnen, vor allem aus dem Gastronomiebereich, den Blick auf Ausgewogenheit und Nachhaltigkeit in der Ernährung. Der Index gibt zum Beispiel die Höhe der Umweltbelastung der einzelnen Menüzutaten an, welche bei Anbau, Transport, Lagerung und Verarbeitung bis hin zum Verkauf der Produkte entstehen oder liefert den Gästen zusätzliche Informationen rund um eine umweltfreundliche und ausgewogene Menüauswahl.

Gemeinsam mit der Züricher Hochschule für Angewandte Wissenschaft entwickelte Fenz Software GmbH das necta-MNI, um Menschen wissenschaftliche Erkenntnisse leichter zugänglich und für sie nutzbar zu machen. Über einen Zeitraum von nur zwei Jahren wurde aus der Idee ein fertiges Produkt.



necta-MNI unterstützt bei der Nachhaltigkeitsbewertung von Speisen.

Güssing Energy Technologies GmbH

Güssing Energy Technologies GmbH
Güssing

Die Güssing Energy Technologies GmbH ist ein unabhängiges Non-Profit-Forschungsinstitut, das neue Prozesse und Verfahren im Bereich erneuerbare Energieträger und Gebäudetechnik entwickelt. Außerdem werden Produkte und Dienstleistungen in den Sektoren Energie, Haustechnik, Informatik und Siedlungswasserbau angeboten. Mit ihrer 15-jährigen Erfahrung ermittelt die Güssing Energy Technologies GmbH in kürzester Zeit die – aus ökonomischer und ökologischer Sicht – beste Lösung.

www.get.ac.at



Dr. Richard Zweiler
Geschäftsführer

Winddiesel schützt Klima

Aus überschüssigem Wind Diesel machen – diese innovative Idee stammt vom burgenländischen Forschungsinstitut Güssing Energy Technologies GmbH. Mit vier Winddiesel-Anlagen könnten künftig alle Diesel-PKWs des Burgenlandes mit Treibstoff aus erneuerbaren Energieträgern versorgt werden. So wird dem Klimawandel der Kampf angesagt. Denn durch den Einsatz des Winddiesels sinken die Emissionen von Partikeln oder Stickoxiden erheblich. Auch ist die Qualität des neuen Treibstoffes deutlich höher als jene des fossilen Standard-Diesels, den wir heute tanken, und das zum gleichen Preis.

Seit 2005 forscht die Güssing Energy Technologie GmbH gemeinsam mit der TU Wien und be2020+ an einem Verfahren zur Biomasseverflüssigung, genannt Fischer-Tropsch-Technologie. Vor zwei Jahren wurde erfolgreich demonstriert, dass die Innovation funktioniert. In enger Zusammenarbeit mit der Energie Burgenland entstand die zusätzliche Idee, Windenergie mit Biomasse zu verbinden und auch das Problem der Speicherung von Windenergie wurde gelöst. Nach drei Jahren Entwicklungszeit sorgt das Winddiesel-Verfahren jetzt für mehr Klimaschutz.



Mit Windenergie zu hocheffizientem Diesel

Herzog Projekt GmbH Weiden am See

Von der Produktion bis zur Montage – die Herzog Projekt GmbH hat sich auf Sonderdisplays, Banner, Ladenbausysteme, Leuchtschilder, Folienbeklebungen, Digitaldruck, LED-Screens und digitale Lösungen spezialisiert. Damit Unternehmen ihre Produkte richtig in Szene setzen.

www.herzog-projekt.at
www.tablet-card.com

HERZOG
PROJEKT GMBH



Christian Herzog
Geschäftsführer

Die digitale Wein- und Speisekarte

Tablet Card – die digitale Wein- und Speisekarte für Gäste bringt die Gastronomie im digitalen Zeitalter um eine neue Servicekomponente weiter. Einfach in der Anwendung, benötigt Tablet Card nur eine kurze 25-minütige Einschulung. Texte, Bilder und Videos sorgen für eine lebendige, ansprechende Inszenierung von Wein- und Speisenangeboten.

Die Innovation der EntwicklerInnen aus Weiden am See ist auf Wunsch durch Zusatz-Module zu ergänzen: Suchfunktionen, Weinbestellungen, Bewertungen oder Speisebeschreibungen mit detaillierten Hinweisen sind möglich. Tablet Card gibt es als Standard zweisprachig, kann aber um beliebig viele Sprachen erweitert werden.

Zum Schutz vor Beschädigung hat die Herzog Projekt GmbH handgefertigte Booklets aus hochstrapazierfähigem Buchbinder-Leinen entwickelt. GastronomInnen können diese individuell nach ihrem Restaurantkonzept gestalten. Tablet Card bedeutet somit Innovation für die Gastronomie der Zukunft.



Tablet Card für die digitale Inszenierung in der Gastronomie

INVARIS Informationssysteme GmbH

INVARIS Informationssysteme GmbH
Eisenstadt

INVARIS ist ein international führender Hersteller von Plattformprodukten für interaktiv-dynamische Formular- und Dokumenterstellung sowie -bearbeitung, hochvolumige Dokumenterzeugung, automatisierte Textverarbeitung und Output Management. Mit zukunftsweisender State of the Art-Technologie setzt das hochspezialisierte Team aus Eisenstadt seit mehr als 30 Jahren Maßstäbe im Bereich Document Intelligence – kompetent, marktorientiert und zukunftssicher.

www.invaris.com

INVARIS
LEADING DOCUMENT SOLUTIONS



DI Franz Guszich
Geschäftsführer

goSmart® FormStation nXt: vielseitig mobil einsetzbar

Mit goSmart® FormStation nXt können Daten ohne jegliche Installation auf allen gängigen mobilen Endgeräten erfasst werden. Damit gibt es keinen Medienbruch zwischen verschiedenen isolierten Anwendungen und manuelle Prozessschritte werden vermieden. Das optimiert die Arbeitsweise und steigert die Bearbeitungsqualität.

Durch die konsequente Prozessorientierung ergeben sich schnellere Durchlaufzeiten bei gleichzeitiger lückenloser Dokumentation und Nachvollziehbarkeit. Die in Zukunft immer wichtiger werdenden elektronischen Versandwege für Dokumente sind heute bereits verfügbar. Die Unterstützung mobiler Endgeräte wie Smartphones oder Tablets ist Bestandteil der Lösung.

Wesentliche Vorteile ergeben sich durch die integrierte, interaktive Formulardatenerfassung auf volldynamischer Basis sowie die gesicherte Bearbeitung von sensiblen Dokumentinhalten, wie zum Beispiel Verträgen im WYSIWYG-Modus ohne Bedarf an externen Textverarbeitungsprogrammen. Der wesentlichste Wettbewerbsvorteil ist die Durchgängigkeit der Lösung. Zur Realisierung werden keine Fremdprodukte benötigt.



goSmart® FormStation nXt: integrierte, interaktive Formulardatenerfassung

Kimberly Lang

Kimberly Lang
Neusiedl am See

Kimberly Lang wurde 2018 von der gleichnamigen Designerin gegründet und ist ein im Burgenland ansässiges Kleiderlabel. Die junge Designerin kreiert Mode, die nicht nur gut aussieht und ästhetisch ist, sondern auch auf die alltäglichen Bedürfnisse der weiblichen Trägerinnen Rücksicht nimmt. Kimberly Lang vereint Raffinesse mit zeitlos elegantem und femininem Design. Das Label steht für angenehme, pflegeleichte Stoffe und vor allem auch für faire und nachhaltige Produktion.

www.kimberly-lang.com



KIMBERLY LANG



Kimberly Lang
Designerin

Stil-Revolution: Zippverschluss-System TRINITY

Schon daran gedacht, in Sekunden vom Business- zum Abend-Outfit zu wechseln? Diesen und mindestens 19 weitere Vorteile bringt das Zippverschluss-System TRINITY im Vergleich zu „herkömmlicher Kleidung“ mit sich. Anfang 2017 hatte Kimberly Lang die Idee zum einzigartigen und innovativen Verschluss-System. Der durch zwei Stoffflaschen versteckte Zipp ermöglicht es, Unterteile nach Belieben mit Oberteilen zu verbinden und das ohne Verrutschen. Das patentierte Konzept ist nicht nur innovativ, sondern lässt modebewusste Frauen ihren individuellen Stil auf ganz neuem Niveau ausleben.

Von sportlich bis elegant – die Mischung der unterschiedlichsten Schnitte, Materialien und Farbwelten mündet in Outfits, die die Persönlichkeit der Trägerinnen betont. 18.000 Kombinationen sind bereits mit der ersten Kollektion, bestehend aus 20 Designs, möglich. Jedes Ober- und Unterteil kann auch als herkömmliches Kleidungsstück und somit „unverzippert“ getragen werden. Die erste Kollektion ist auf Abend- und Business-Mode ausgerichtet. Brautmöden, Trachten und Funktionskleidung sind neue Zielmärkte. Denn mit TRINITY soll kein Kleidungsstück noch länger im Kleiderschrank fristen.



Kollektion TRINITY – 18.000 Kombinationen für den persönlichen Stil

Kultur und Kommunikation

Kultur und Kommunikation Jennersdorf

Kuratieren, organisieren, publizieren, Artconsulting und der Handel mit Kunstwerken – das Hauptgeschäft von Kultur und Kommunikation ist vielfältig. Das burgenländische Ein-Frau-Unternehmen wurde vor sieben Jahren von Petra Werkovits ins Leben gerufen. Zu den KundInnen zählen Institutionen wie das Regionalmanagement, das Land Burgenland sowie Unternehmen der Privatwirtschaft, Galerien und Kulturvereine.

www.kulturundkommunikation.at

KULTUR UND **KOMMUNIKATION**



Petra Werkovits
Geschäftsführerin



Peter Vukics
Co-Autor

Ein burgenländisches Roadmovie in Buchform

Das Burgenland erzählt Geschichten und die müssen gehört werden. Das dachte sich Petra Werkovits über ihr Heimatland. Gemeinsam mit dem Journalisten Peter Vukics fuhr sie quer durchs Burgenland und hörte den Menschen und ihren Geschichten zu. Niedergeschrieben werden diese nun in einer siebenteiligen Publikationsreihe über die Bezirke des Burgenlandes. Drei Bände sind bereits erschienen.

Erzählt wird in Dialogform aus Sicht der AutorInnen. Die schriftlich-literarische Umsetzung ist neu und ungewöhnlich und lässt sich als Roadmovie-Erzählung umschreiben. Die Geschäftsführerin von Kultur und Kommunikation nutzt Literatur als Werbemittel für eine informative und unterhaltsame Beschreibung des Burgenlandes von heute.



Roadmovie-Erzählungen über das Burgenland

LUMITECH Produktion und Entwicklung GmbH

**LUMITECH Produktion
und Entwicklung GmbH**
Jennersdorf

Seit mehr als 20 Jahren verfolgt LUMITECH eine Mission: „Heute an zukunftsfähigen Lichttechnologien von morgen arbeiten.“ LUMITECH unterstützt als innovativer Partner Unternehmen der Licht- und Lebensmittelindustrie und ist gefragt, wenn es um hoch spezialisierte LED-Sonderlösungen geht. Der Innovationsgeist von LUMITECH ist in der LED-Lichtbranche über die Grenzen hinaus bekannt. Für die Entwicklung von PI-LED wurde der burgenländische Pionierbetrieb mit dem Österreichischen Staatspreis für Innovation ausgezeichnet.

www.lumitech.at
www.kiteo.eu

LUMITECH



Dr. Stefan Tasch
Geschäftsführer

Stehleuchte K-VIRTUS II unterstützt Biorhythmus

Noch nie haben Menschen so wenig Zeit unter Tageslicht verbracht wie heute. Bei EuropäerInnen ist es täglich nur etwa eine Stunde, bei NordamerikanerInnen sind es bloß 15 Minuten. Müdigkeit, Konzentrationsschwächen und Stress sind die unangenehmen Folgen.

Die Stehleuchte K-VIRTUS II aus dem Hause LUMITECH unterstützt den Biorhythmus des Menschen: Mittels weltweit patentierter PI-LED-Technologie ist es gelungen, den natürlichen Tageslichtverlauf in künstlicher Atmosphäre wie in Büros oder Räumen ohne Tageslicht nachzuahmen. Eine besondere Innovationsleistung ist es, dass direkte und indirekte Beleuchtung kombiniert werden können – vom Licht des blauen Himmels bis zur strahlenden Sonne. Wie hell es sein soll, bestimmen die NutzerInnen mittels App entsprechend ihren Bedürfnissen selbst. Damit wird LUMITECH dem Trend zum sogenannten Human Centric Lighting gerecht und fördert mit hochinnovativen Technologien das Wohlbefinden und die Gesundheit des Menschen. Entwickelt wurde K-VIRTUS II in enger Kooperation mit der TU Graz. Die biorhythmischen Lichtlösungen werden unter der Marke Kiteo vertrieben.



PI-LED Technologie von LUMITECH schafft natürliche Licht-Atmosphäre.

TIN-G Rotenturm

Nachhaltiges Taschendesign made in Austria – dafür steht das junge Label TIN-G. Seit 2017 designt Martina Fülöp-Unger Taschen aus untypischen Werkstoffen, zum Beispiel aus veganem Leder. Die Burgenländerin produziert ihre Taschen völlig frei von Tierprodukten. Jedes Exemplar ist ein Einzelstück, das auf Kundenwunsch angefertigt wird. Die Taschen sind variabel und per Klick von der Umhängetasche zum Rucksack wandelbar.

www.tin-g.at



Martina Fülöp-Unger
Taschen-Designerin

Veganes Leder aus dem Burgenland

Eine Tasche, die man auf 16 Arten tragen kann? Ja, das gibt es. Das Modell „Bagy“ des Design-Labels TIN-G ist vielseitig und zwar hinsichtlich Farbe, Form, Lasche, Henkel oder Gurt. Produziert ist das Modell aus veganem Leder. Das eigens entwickelte Material ist leicht und fühlt sich sehr weich an. Das Grundmaterial ist Stoff, der in einem Prozess mit organisch abbaubarem Material veredelt wird und dadurch seine lederähnliche Struktur erhält.

Der Entwicklungsprozess für die Designinnovation hat über ein Jahr gedauert. Zahlreiche Versuche waren notwendig, um die richtigen Komponenten zu finden, die ein stabiles, leichtes, lederähnliches Gewebe ergeben. Die Mühe hat sich ausgezahlt. Die erste Kollektion entstand unter dem Titel „create your own“ und bietet KundInnen die Möglichkeit, ihre Tasche individuell nach ihren eigenen Wünschen zu gestalten. Auch hat die Designerin eine Methode entwickelt, um direkt auf den Stoff organische Materialien wie Gräser oder Blüten einzuarbeiten und so jeder Tasche einen ganz persönlichen Stil zu verpassen.



Modell „Bagy“: nachhaltig produzierte Taschen aus dem Burgenland

Kategorie Mittlere und große Unternehmen

Tridonic Jennersdorf GmbH

Tridonic Jennersdorf GmbH
Jennersdorf

Mit einem Erfahrungsschatz von über 60 Jahren gilt Tridonic weltweit als verlässlicher Partner bei der Entwicklung automatisierter Lichttechnik. Durch präzise und komplexe Netzwerktechnologien ebnet das Unternehmen aus Jennersdorf den Weg für neue Geschäftsmodelle bei LichtherstellerInnen, Gebäudeverantwortlichen, SystemintegratorInnen oder PlanerInnen. Die Lichtkomponenten bieten höchste Qualität, maximale Verlässlichkeit und beachtliche Energieeinsparungen.

www.tridonic.com

TRIDONIC



Mag. Thomas Mair, MSc
Geschäftsführer



Mag. Alexander Stieger
Geschäftsführer

Tunable White Generation 2 – Licht der Zukunft

Der Mensch verbringt den Großteil seines Tages in geschlossenen Räumen. Deshalb ist die optimale Raumbeleuchtung für das eigene Wohlbefinden besonders wichtig. Das burgenländische Unternehmen Tridonic setzt genau hier an. 27 Monate lang wurde an der Entwicklung ihres neuesten Lichtsystems gearbeitet: die Tunable White G2 Plattform.

Das kalibrierte System, bestehend aus Lichtquellen, Leistungs- und integrierter Steuereinheit, macht die Innovation für KundInnen besonders attraktiv. Denn engste Toleranz bei Lichtstrom und Farbe garantieren ein Höchstmaß an Homogenität. Mittels Amplituden-Dimming schafft das System besonders natürliche Lichtumgebungen, die sich auch für Filmaufnahmen eignen.

Von Tunable White Generation 2 profitieren Büros, Shops und Bildungseinrichtungen ebenso wie Krankenhäuser und Pflegeeinrichtungen. Denn für jede Beleuchtungsanwendung lässt sich das passende Licht individuell generieren. Damit setzt Tridonic neue Maßstäbe in Sachen Lichtqualität.



Hohe Lichtqualität dank Tunable White Generation 2

Zoerkler Gears GmbH & Co KG

Zoerkler Gears GmbH & Co KG
Jois

Zoerkler vereint als Spezialist für Antriebssysteme in den Branchen Luftfahrt, Automobil und Schiene alle Stufen des Entwicklungsprozesses eines neuen Produktes am Standort in Jois. Design, Produktion, Qualitätssicherung, Montage und das Testen der Getriebe – alles erfolgt aus einem Hause. Die Antriebssysteme werden auf weltweit modernsten Prüfständen getestet. Das Team unterstützt KundInnen mit technischer Expertise, innovativen, qualitativ hochwertigen Technologien und individuellen Lösungen.

www.zoerkler.at

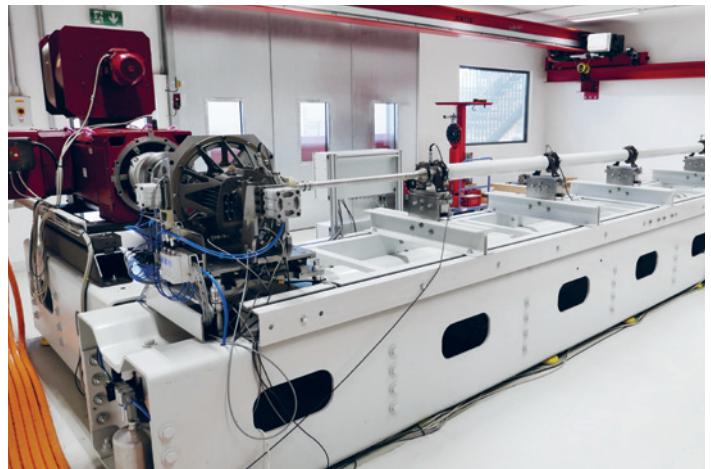


Ing. Bernhard Wagner
Geschäftsführer

Sicherheit und Zuverlässigkeit im Flugbetrieb

„Guten Morgen und herzlich Willkommen aus dem Cockpit auf unserem Helikopterflug von Wien nach Jois. Die geplante Flugzeit beträgt 27 Minuten.“ Bevor der Helikopter allerdings in die Luft steigt, sind eine Vielzahl an Tests notwendig, um den optimalen Flugverkehr zu garantieren. Zoerkler Gears GmbH & Co KG setzt hier mit einer innovativen Idee an: und zwar mit der Simulation multidirektionaler Belastungen während des Flugbetriebs eines Helikopterheckgetriebes.

Die Entwicklung dieser innovativen Belastungseinheit ermöglicht es, Teststandversuche so nah wie möglich an realen Flugverhältnissen durchzuführen, um das Risiko während der Flugerprobung bereits durch In-House-Tests zu minimieren. Von Beginn der Konstruktion bis zu den ersten Tests wurde rund ein Jahr benötigt. Die Idee dazu entstand, als ein russischer Helikopterhersteller Getriebe-Zertifizierungstests in Auftrag gab. Heute schafft Zoerklers System durch besonders realitätsnahe Testergebnisse mehr Sicherheit und Zuverlässigkeit im Flugbetrieb.



Belastungstests von Helikopterheckgetrieben im Teststand

Energie Burgenland AG Eisenstadt

Die Energie Burgenland ist ein österreichisches Energieunternehmen mit rund 900 MitarbeiterInnen, das in der Energiegewinnung zu 100 Prozent auf Wind, Sonne, Wasser und Biomasse setzt. Das Kerngeschäft der Energie Burgenland ist die Erzeugung, Verteilung und der Vertrieb von Strom, Erdgas und Wärme sowie integrierte Energielösungen im Burgenland. Dank kontinuierlicher Investitionen des Energieunternehmens in die Windproduktion ist das Burgenland seit 2013 die erste stromautarke Region Europas und somit klarer Vorreiter im Bereich der Windkraft.

www.energieburgenland.at



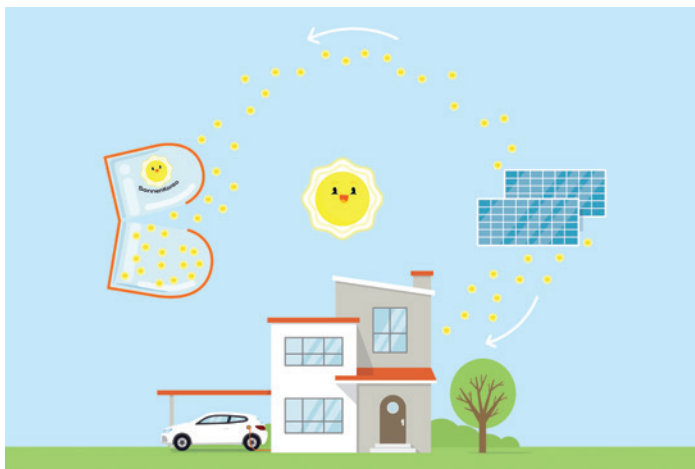
MMag. Raphaela Reinfeld
Abteilungsleiterin Innovation
und Produktentwicklung

SonnenKonto mit Ökostrom

Zurücklehnen und die selbstproduzierte Sonnenenergie gänzlich selbst genießen. Das ist jetzt mit dem SonnenKonto der Energie Burgenland möglich. Mit dem neuen Produkt kümmert sich der burgenländische Energiedienstleister um die Speicherung und Verwaltung von Ökostrom aus privaten Photovoltaik-Anlagen. Der Vorteil dabei: PrivatkundInnen werden das ganze Jahr mit selbst produziertem Strom versorgt, brauchen dafür aber nicht in teure Speichereinrichtungen zu investieren.

Denn ein Haushalt kann im Schnitt nur rund 50 Prozent der auf seinem Dach erzeugten Energie selbst nutzen. Der Rest wird als Überschuss in das öffentliche Netz eingespeist. Eine mögliche Lösung ist die Installation eines Batteriespeichers. Allerdings sind solche Speicher mit hohen Kosten verbunden, bieten nur beschränkte Kapazität, nehmen Platz weg und sind schwer erweiterbar.

Genau hier setzt das SonnenKonto an: Anstatt eines unrentablen, privaten Kleinspeichers, können SonnenKonto-KundInnen ihren Sonnenstrom von der Energie Burgenland speichern lassen. Dabei ist sichergestellt, dass keine Kilowattstunde verloren geht und die gesamte erzeugte Energiemenge genutzt werden kann. Denn nachhaltiger Umgang mit Energie hat für die Energie Burgenland Priorität.



Mit dem SonnenKonto Photovoltaik-Anlagen optimal nutzen

MED TRUST Handelsges.m.b.H.

MED TRUST Handelsges.m.b.H.
Marz

Das österreichische Familienunternehmen MED TRUST Handelsges.m.b.H produziert seit mehr als 20 Jahren Medizinprodukte und In-Vitro-Diagnostika für Menschen und Tiere unter den Marken Wellion und WellionVet. Außerdem entwickelt das Unternehmen für seine PartnerInnen Marketing- und Vertriebskonzepte, stellt deren Produkte her und bietet zusätzlich die Logistik an. Das Ziel von MED TRUST: PatientInnen das Leben erleichtern und zwar mit innovativen Ideen, Beratung und Service.

www.medtrust.at



Werner Trenker
Geschäftsführer

Wellion Keto Projekt: Fett statt Kohlenhydrate

Low-Carb – dieser Begriff ist derzeit in aller Munde. Der Verzicht auf Kohlenhydrate ist ein Trend, dem immer mehr Menschen folgen. Eine Form der Low-Carb-Diät ist die ketogene Ernährung – diese ist noch wenigen ein Begriff. Hierbei nutzt man statt Kohlenhydraten Fett als Hauptenergiequelle. Zur Überwachung der ketogenen Ernährungsform hat das Unternehmen MED TRUST das Wellion GALILEO GLU/KET entwickelt. Ein innovatives Messgerät, das sowohl den Blutzucker als auch die Ketonkörper-Konzentration im Blut bestimmt. Ketone sind Stoffwechselprodukte, die beim Abbau von Fett anfallen.

Ursprünglich wurde das Gerät für DiabetikerInnen entwickelt, um Komplikationen einer diabetischen Ketoazidose frühzeitig zu erkennen. Durch die Beschäftigung mit diesem Thema hat MED TRUST die Möglichkeit erkannt, Menschen, die ihr Gewicht dauerhaft reduzieren möchten, mit einem Gerät zum Monitoring der Blutketone bei der Gewichtsreduktion zu unterstützen. Mit einer eigens entwickelten Website wird für zusätzliche Information und Beratung gesorgt.

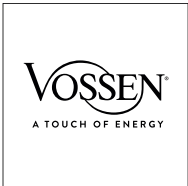


Wellion Messgerät zur Überwachung einer ketogenen Ernährung

VOSSEN GmbH & Co. KG
Jennersdorf

VOSSEN, mit Sitz im burgenländischen Jennersdorf, ist einer der führenden Frottierwarenhersteller Europas. Jährlich werden rund sechs Millionen exklusive Produkte – darunter Handtücher, Badetücher, Bademäntel und Badeteppiche – hergestellt. Seit fast 50 Jahren produziert VOSSEN Qualitätshandtücher. Pro Jahr werden mehrere Tonnen Rohgarn in modernster Produktion verarbeitet. Dabei legt das Unternehmen größten Wert auf Qualität, Innovation, internationale Designs und ökologische Verträglichkeit.

www.vossen.com



DI Werner Blohmann und Mag. Paul Mohr
Geschäftsführung

VEGAN LIFE – die weltweit erste vegane Handtuch-Kollektion

Nachhaltig produzieren, nachhaltig konsumieren – das ist das Motto von VOSSEN. Mit seiner VEGAN LIFE Collection vertreibt das burgenländische Textilunternehmen die weltweit erste zertifizierte vegane Handtuch-Kollektion, die gänzlich ohne tierische Hilfsstoffe produziert wird. Und leistet somit einen wesentlichen Beitrag zu Verbesserung unserer Umwelt.

Bei der traditionellen Textilherstellung sowie bei der Produktion konventioneller Handtücher ist die Verwendung von Hilfsstoffen, die tierischen Ursprungs sind, üblich. Das wollte VOSSEN ändern. Innerhalb von zehn Monaten entwickelte das Unternehmen ein Tuch, das zu 100 Prozent pflanzlich ist und dabei nicht die Saugkraft verliert. Mit der Airpillow Technology, einer Produktionstechnik, bei der die Frottiertücher eine einzigartige Faserstruktur erhalten, ist das möglich.

Die in Österreich produzierte Kollektion ist zu 100 Prozent vegan und wurde von der European Vegetarian Union zertifiziert. VEGAN LIFE vereint urbanes, zeitloses Design und ist in 15 Farben erhältlich.



© Konrad Limbeck

Faire Handtücher: 100 Prozent vegan und nachhaltig in Österreich produziert

Wolf Nudeln GmbH Güssing

Seit über einem halben Jahrhundert stellt die Firma Wolf hochwertige Eierteigwaren her. Und das mit frisch aufgeschlagenen Eiern aus dem eigenen Hühnerstall. Auch das Maisfutter stammt von den hauseigenen Maisfeldern rund um Güssing. Mit der Biogas-Anlage wird der in den Hühnerstallungen anfallende Hühnermist für die Gewinnung von Wärme und Strom verwendet. Mit dieser innovativen „energieautarken“ Firmenphilosophie ist Wolf Nudeln GmbH europaweit einzigartig. 2013 wurde der Betrieb mit dem Energy Globe Award ausgezeichnet.

www.wolfnudeln.at



Joachim Wolf
Geschäftsführer

Wolf Nudeln: Papier statt Plastik

Mit gutem Gefühl Nudeln essen? Ja, das geht. Und zwar mit den Teigwaren von Wolf Nudeln GmbH. Der burgenländische Betrieb ist in Österreich der einzige Nudelproduzent, der alle seine Teigwaren mit frischen Eiern aus dem eigenen Hühnerstall produziert und dabei vollkommen ohne klimabelastende fossile Brennstoffe auskommt. Seit November 2010 sind Wolf Nudeln CO₂-neutral. Aktuell lässt der Betrieb mit einer weiteren Innovation aufhorchen: die weltweit erste Verpackung von Teigwaren aus Frischfaserpapier in einer Mono-Lösung. Also ohne die übliche Verpackung in Kunststoffbeutel und natürlich auch ohne Innenbeutel oder auf das Papier kaschierte Kunststoffolie.

Damit wird einerseits gänzlich auf Kunststoffe aus fossilem Material verzichtet. Andererseits ist die bewirtschaftete Waldwirtschaft in Nordeuropa, wo das Holz für die Papiererzeugung stammt, ein bedeutender CO₂-Speicher, der die CO₂-Bilanz entlastet. Neben dem besseren Komfort im Handling der Beutel können diese auch im Altpapier entsorgt und recycelt werden. Gemeinsam mit der Firma Billarudkorsnäs wurde acht Jahre an der neuen Verpackung gearbeitet. Eine tolle Ergänzung für den ganzheitlichen Umweltschutz und die Vermeidung von belastendem Plastikabfall.



Wolf Nudeln: CO₂-neutral produzierte Teigwaren

Sonderpreis EPU

FRISSFISCH

Sigless

Das burgenländische Unternehmen FRISSFISCH produziert und vertreibt Hunde- und Katzenfutter aus 100 Prozent regionalem Süßwasserfisch. Das Sortiment umfasst Kau- und Nassfutter, hergestellt aus Fischresten der Fischfarm in Sigless.

www.frissfisch.at



Sigrid Novak
Geschäftsführerin

Hunde- und Katzenfutter aus 100 Prozent Fisch

Das Angebot an Tiernahrung ist groß. Von Nassfutter bis Trockenfutter finden die TierliebhaberInnen ein umfangreiches Sortiment in den Regalen der Supermärkte. Bei der Qualität wollen viele nur das Beste. Und genau hier setzt das burgenländische Unternehmen FRISSFISCH aus Sigless mit regionalem und nachhaltigem Hunde- und Katzenfutter neue Maßstäbe. Die Produkte sind zu 100 Prozent aus Fisch und stammen aus Fischresten einer lokalen Fischfarm.

Das Gute daran: Es wird der ganze Fisch verwertet. Während das Filet für den menschlichen Gaumen gedacht ist, werden restliche Fischteile für den Heimfuttermarkt genutzt. Dort steigt die Nachfrage nach Süßwasserfischprodukten stetig, die FRISSFISCH anbietet. Aber nicht nur das: Dank FRISSFISCH reduziert die Fischfarm Sigless auch tierischen Abfall, der normalerweise an die Tierkörperverwertung Burgenland geht. Somit fördert der Betrieb nicht nur die nachhaltige und regionale Produktion von Tierfutter, sondern setzt auch ein Zeichen für den Umweltschutz.



Regionales Futter für Hunde und Katzen

Innovationspreisträger der letzten 10 Jahre

Innovationspreis 2017

Gesamtsieger

Sieger Kategorie Kleinstunternehmen

Auszeichnung Kategorie Kleinstunternehmen

Auszeichnung Kategorie Kleinstunternehmen

Sieger Kategorie KMU

Auszeichnung Kategorie KMU

Auszeichnung Kategorie KMU

Auszeichnung Kategorie KMU

Sieger Kategorie Großunternehmen

Auszeichnung Kategorie Großunternehmen

Auszeichnung Kategorie Großunternehmen

Zoerkler Gears GmbH & Co KG, Jois

Bumas GmbH, Pöttelsdorf

braun engineering e.U., Rudersdorf

Skyability GmbH, Siegendorf

SET-Software Engineering Tschürtz GmbH, Marz

Unternehmensgruppe Katzbeck, Rudersdorf

Lumitech Produktion und Entwicklung GmbH, Jennersdorf

x.news information technology gmbh, Pinkafeld

Swarco Futurit Verkehrssignalsysteme GmbH, Neutal

HERZ Energietechnik GmbH, Pinkafeld

Ulbrich of Austria GmbH, Müllendorf

Innovationspreis 2016

Gesamtsieger

Sieger Kategorie KMU

Auszeichnung Kategorie KMU

Auszeichnung Kategorie KMU

Sieger Kategorie Innovative Dienstleistungen

Auszeichnung Kategorie Innovative Dienstleistungen

Auszeichnung Kategorie Innovative Dienstleistungen

Sieger Kategorie Großunternehmen

Auszeichnung Kategorie Großunternehmen

Auszeichnung Kategorie Großunternehmen

Skyability GmbH, Siegendorf

Schloffer GmbH, Großpetersdorf

Dunst KFZ u. Hydraulik GmbH, Grafenschachen

Kaminholz GmbH, Wolfau

MED TRUST Handelsges.m.b.H., Marz

Paletteria, Grafenschachen

Therme Seewinkel Betriebsgesellschaft m.b.H.

– **St. Martins Therme & Lodge**, Frauenkirchen

I-New Unified Mobile Solutions AG, Eisenstadt

Isosport Verbundbauteile GmbH, Eisenstadt

Tridonic Jennersdorf GmbH, Jennersdorf

Innovationspreis 2015

Gesamtsieger

Sieger Kategorie KMU

Auszeichnung Kategorie KMU

Auszeichnung Kategorie KMU

Auszeichnung Kategorie KMU

Sieger Kategorie Innovative Dienstleistungen

Auszeichnung Kategorie Innovative Dienstleistungen

Auszeichnung Kategorie Innovative Dienstleistungen

Sieger Kategorie Großunternehmen

Auszeichnung Kategorie Großunternehmen

Auszeichnung Kategorie Großunternehmen

FT-TEC GmbH, Neutal

Machine & Voice Communication GmbH, Eisenstadt

Seal Maker Produktions- und Vertriebs GmbH, Pöttelsdorf

smartflower energy technology GmbH, Güssing

Software Engineering Tschürtz GmbH, Mattersburg

Woschitz Engineering ZT GmbH, Eisenstadt

Imprint Analytics GmbH, Neutal

LOC Place GmbH, Neusiedl am See

HERZ Energietechnik GmbH, Pinkafeld

Austrotherm GmbH, Pinkafeld

Bamed Babyartikel GmbH, Siegendorf

Innovationspreis 2014

Gesamtsieger

1. Platz KMU

2. Platz KMU

3. Platz KMU

1. Platz Innovative Dienstleistungen

2. Platz Innovative Dienstleistungen

3. Platz Innovative Dienstleistungen

1. Platz Kategorie Großunternehmen

2. Platz Kategorie Großunternehmen

3. Platz Kategorie Großunternehmen

1. Platz Kategorie Tourismus

2. Platz Kategorie Tourismus

3. Platz Kategorie Tourismus

ChampionShips Yachting GmbH, Neusiedl am See

Modulhydraulik Weber GmbH, Gattendorf

Gold Chamber – Horst Pfaffelmayer e.U., Siegendorf

Ing. Robert Liszt, Rechnitz

BARRECO GmbH, Pötsching

HWB Horitschoner Werkzeugbau GmbH, Horitschon

BEST (un) BUILT Plattform für Architektur, Neusiedl am See

SWARCO FUTURIT Verkehrssignalsysteme GmbH, Neutal

HERZ Energietechnik GmbH, Pinkafeld

MAM Babyartikel GmbH, Siegendorf

Gasthof „Zur Dankbarkeit“, Podersdorf

Hotel Das Eisenberg, St. Martin an der Raab

Residenz Velich, Apetlon

Innovationspreis 2013

1. Platz Kategorie Großunternehmen
und Innovationspreisträger 2013

1. Platz Kategorie KMU

2. Platz Kategorie KMU

3. Platz Kategorie KMU

1. Platz Innovative Dienstleistungen

2. Platz Innovative Dienstleistungen

3. Platz Innovative Dienstleistungen

2. Platz Kategorie Großunternehmen

3. Platz Kategorie Großunternehmen

1. Platz Kategorie Tourismus

2. Platz Kategorie Tourismus

3. Platz Kategorie Tourismus

Innovationspreis 2012

1. Platz Kategorie Großunternehmen
und Innovationspreisträger 2012

1. Platz Kategorie KMU

2. Platz Kategorie KMU

3. Platz Kategorie KMU

2. Platz Kategorie Großunternehmen

3. Platz Kategorie Großunternehmen

1. Platz Kategorie Tourismus

2. Platz Kategorie Tourismus

3. Platz Kategorie Tourismus

Innovationspreis 2011

Innovationspreisträger 2011

Gewinner Kategorie KMU

Auszeichnung Kategorie KMU

Gewinner Kategorie Großunternehmen

Auszeichnung Kategorie Großunternehmen

Gewinner Kategorie Tourismus

Auszeichnung Kategorie Tourismus

Innovationspreis 2010

Innovationspreisträger 2010

Gewinner Kategorie KMU

Auszeichnung

Auszeichnung

Auszeichnung

Auszeichnung Kategorie KMU

Auszeichnung Kategorie KMU

Innovationspreis 2009

Innovationspreisträger 2009

Auszeichnung

Auszeichnung

Auszeichnung

Auszeichnung

Auszeichnung

Innovationspreis 2007

Innovationspreisträger 2007

Auszeichnung

Auszeichnung

Auszeichnung

Auszeichnung

Auszeichnung

Auszeichnung

Auszeichnung

I-New Unified Mobile Solutions AG, Mattersburg

SET Software Engineering Tschürtz GmbH, Mattersburg

automate-it.cc GmbH, Güssing

H&P Trading GmbH, Kemeten

Imprint Analytics GmbH, Neutal

Labor Dr. Johanna Pötsch, Großwarasdorf

Putzerei RATH Wäscherei, Eisenstadt

HERZ Energietechnik GmbH, Pinkafeld

Tridonic Jennersdorf GmbH, Jennersdorf

Familypark Neusiedlersee, St. Margarethen

Braugasthof Schmidt, Neustift an der Lafnitz

sonnenland draisentour gmbh, Deutschkreutz

Tridonic Jennersdorf GmbH, Jennersdorf

Bauunternehmen Ing. Andreas Waha GmbH, St. Margarethen

Invaris Informationssysteme GmbH, Eisenstadt

Sonnenerde – Gerald Dunst Kulturerden GmbH, Riedlingsdorf

HERZ Energietechnik GmbH, Pinkafeld

Braun Lockenhaus GmbH, Lockenhaus

Hotel Nationalpark GmbH, Illmitz

Maier's Kuschelhotel, Loipersdorf bei Fürstenfeld

Landhofmühle Minihof Liebau, Minihof-Liebau

Seal Maker Produktions- und Vertriebs GmbH, Pöttelsdorf

at.visions Informationstechnologie GmbH, Wolfau

rmData GmbH, Pinkafeld

Austrotherm GmbH, Pinkafeld

Ulbrich of Austria GmbH, Müllendorf

Ratschens Wohnothek GmbH & Co KG, Deutsch-Schützen

urlaubs-oase – Das Resort für Ihre Ferien ****, Karl

Blue Chip Energy GmbH, Güssing

Dunst KFZ und Hydraulik GmbH, Grafenschachen

Isovoltaic GmbH, Eisenstadt

Swarco Futurit Verkehrssignalsysteme GmbH, Neutal

Technisches Büro für Elektrotechnik – Dr. Manfred Schrödl,
Sieggraben

MED TRUST HandelsgesmbH, Marz

Fenz Software GmbH, Pinkafeld

Biomasse Kraftwerk Güssing GmbH & Co KG, Güssing

Bautenschutz Buschek GmbH, Eisenstadt

Energy 3000 GmbH, Eisenstadt

HWB – Horitschoner Werkzeugbau GmbH, Horitschon

Onebit – EDV & Elektronik – Franz Böhm, Unterrabnitz

Vila Vita Ferienanlage Pannonia BetriebsgesmbH, Pamhagen

Lumitech Produktion und Entwicklung GmbH, Jennersdorf

Horitschoner Werkzeugbau GmbH, Horitschon

Isosport Verbundbauteile GmbH, Eisenstadt

Katzbeck GmbH & Co KG, Rudersdorf

Neudörfler Office Systems GmbH, Neudörfel

Marchhardt GesmbH, Neudörfel

Trafomodern transformatoren GesmbH, Hornstein

Weber & Weber GnbR, Gattendorf

Staatspreis Innovation

ECONOVIUS

VERBUND
INNOVATION
AWARD



Die Austria Wirtschaftsservice Gesellschaft mbH (aws) – die Finanzierungs- und Förderungsbank der Republik Österreich – organisiert im Auftrag des Bundesministeriums für Digitalisierung und Wirtschaftsstandort und in Kooperation mit zahlreichen Partnern in den Bundesländer die Verleihung des Staatspreis Innovation und im Rahmen dessen die Verleihung der Sonderpreise ECONOVIUS und VERENA.

Der Staatspreis Innovation ist die höchste Auszeichnung der Republik Österreich für ein österreichisches Unternehmen und dessen MitarbeiterInnen, die durch ihre innovative Lösungskompetenz wesentlich zur nachhaltigen Wirtschaftsentwicklung des Landes beitragen. Teilnehmen können österreichische Firmen, die innovative Produkte, Verfahren oder Dienstleistungen entwickelt und auf den Markt gebracht haben. Die Umsetzung der Innovation sollte weitgehend abgeschlossen sein, zumindest erste Erfahrungen über die Auswirkungen der Innovation sollten bereits vorliegen. Für den Staatspreis Innovation wurden folgende drei Unternehmen aus dem Burgenland nominiert: PEISCHL Fahrzeugbau GmbH, Tridonic Jennersdorf GmbH und Skyability GmbH.

Der Sonderpreis ECONOVIUS der Wirtschaftskammer Österreich wird an ein kleines oder mittleres Unternehmen vergeben. Mit dem Sonderpreis VERENA powered by VERBUND werden Unternehmen ausgezeichnet, die Projekte in den Bereichen Elektrizitäts- und Energiesysteme, Energieeffizienz/-management, Versorgungssicherheit, Netzstabilität und Smart Grids, E-Mobilität, für den Einsatz erneuerbarer Energien oder innovative Kooperationsprojekte mit Universitäten, Fachhochschulen oder außeruniversitären Forschungseinrichtungen umgesetzt haben.

Für die Sonderpreise können sich burgenländische Unternehmen ebenfalls über den Innovationspreis Burgenland qualifizieren. Für den Sonderpreis ECONOVIUS ist heuer PEISCHL Fahrzeugbau GmbH nominiert, für den Sonderpreis VERENA Güssing Energy Technologies GmbH.

Viel Erfolg!

**Wir danken allen
Mitwirkenden,
Sponsoren, Partnern
und Einreichenden
für die gute
Zusammenarbeit
beim Innovationspreis
Burgenland 2018.**

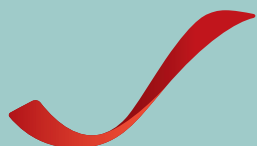


BKS Bank



Weitere Informationen:

www.innovationspreis-burgenland.at
facebook.com/groups/innovationspreisburgenland



Innovationspreis
Burgenland **2018**

Herausgeber und Medieninhaber

Wirtschaft Burgenland GmbH,
Marktstraße 3, 7000 Eisenstadt

Für den Inhalt verantwortlich

Wirtschaft Burgenland GmbH

Text und Redaktion

Grayling Austria GmbH

Grafik und Produktion

Brains Marken und Design GmbH

Druck

Liebenprint Grafik Repro und Druck GmbH

Das Bildmaterial der Projekte wurde von den jeweiligen Unternehmen zur Verfügung gestellt. Urheberrechtsnachweise sind direkt bei den Unternehmen zu erfragen.

Eisenstadt, November 2018

